



Die französischen Gäste stellten sich auf dem Weinfest vor.

Der „Club des amis de France“ bemüht sich bereits seit einem Jahr darum, eine Gemeindepartnerschaft zwischen Glienicke und Plobannaec-Lesconil, kurz auch Ploba-Lescon, aufzubauen. Jetzt erreichte unser Engagement eine neue Etappe. Vom 3. bis 7. September besuchte erstmals eine Delegation aus der Bretagne unsere Gemeinde. Unter den acht Gästen war auch der stellvertretende

serviert. Am Freitagabend fand dann ein offizieller Empfang im Bürgerhaus statt, zu dessen Gelingen auch die Musikgruppe des Hortes „Coole Kids“ beitrug. Höhepunkt war der französische Stand auf dem Herbst- und Weinfest. Vorher per Frachtgut angelieferte Produkte aus der Bretagne fanden reißenden Absatz. Häppchen mit Algen, Wurstpastete, Cidre und bretonisches Bier – all das wurde als

Franzosen zu Gast in Glienicke

Von Wolfgang Crasemann, Amis de France

Bürgermeister des französischen Ortes. Der „Club des amis de France“ hatte für alle ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Unsere Gäste wohnten in Familien, um den Alltag in Glienicke kennenzulernen. Zwei Tage waren für Entdeckungen in Berlin re-

Kostprobe verteilt und machte Geschmack auf einen Gegenbesuch.

Abschluss des Besuchs war ein entspanntes Boulespiel im Sonnengarten. Wir alle hatten viel Spaß miteinander und freuen uns auf weitere Begegnungen. Im nächsten Jahr ist der Gegenbesuch in Ploba-Lescon geplant. Es wäre schön, wenn wir unsere Partnerschaft dann auch mit einem offiziellen Dokument besiegeln könnten.

Der „Club des amis de France“ wird sich bis dahin weiter regelmäßig treffen. Wir wollen den Gegenbesuch organisieren und uns zugleich an der französischen Kultur erfreuen. So planen wir gemeinsame Abendessen und Kinobesuche zur französischen Filmwoche in Berlin.

Wer mitmachen möchte, kann am 16. Oktober um 19 Uhr in das Neue Gymnasium Glienicke kommen. Dann wollen wir auch über unsere Vereinsgründung beraten, um der Initiative eine rechtskräftige Basis zu geben.